Ortsverwaltung Vimbuch

OR 08.12.25/12-ö

N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Ortschaftsratssitzung am Montag, 8. Dezember 2025 im Sitzungssaal des örtlichen Rathauses, Bühl-Vimbuch, Vimbucher Str. 17

Sitzungsdauer: 19.00 - 19.10 Uhr

- - - - - - - - - - - - -

Anwesend sind:

1. Ortsvorsteher:	Manuel Royal
2. Ortschaftsräte:	Diane Brommer-Fissl Sven Burkart (ab 19.04 Uhr, TOP 2) Uwe Burkart Judith Feuerer Felix Flum Volker Leppert Prof. Dr. Johannes Moosheimer Thomas Schlien Stefanie Stedry
3. Verwaltung:	Annette Arnheiter, Protokollführerin
4. Entschuldigt:	Sabrina Burkart Frank Lienhart Patric Kohler
5. Zuhörer:	2

Tagesordnung

1. **Bürgerfragestunde**
2. **Sanierung und Erweiterung eines Einfamilienwohnhauses (3 WE) in Bühl-Vimbuch, Fritz-Hönig-Straße, Flst.Nr. 3878**
3. **Verschiedenes, Berichte und Anfragen**

Es wird beraten und beschlossen:

TOP 1

Die anwesenden Bürger haben keine Fragen.

TOP 2

Der Vorsitzende erläutert das Bauvorhaben. Die Bauherren möchten das bestehende Wohnhaus sanieren und erweitern so, dass drei Wohneinheiten entstehen.
Hierzu werden folgende Befreiungen von den Festsetzungen im Bebauungsplan beantragt:
- Überschreitung der östlichen Baugrenze
- Überschreitung der festgesetzten Traufhöhe um 0,59 m
- Dachgaube auf zweigeschossigem Gebäude

Ortschaftsrat Leppert erläutert, dass dieser Bauantrag bereits im Technischen Ausschuss vorgestellt wurde und dort ohne Einwendungen bewilligt wurde. Hierfür spricht das Argument, dass Wohnraum dringend benötigt wird.

Ortschaftsrätin Stedry erklärt, dass auch von ihrer Seite keine Einwendungen gegen den Bauantrag sprechen. Es ist ihr wichtig, dass nachverdichtet wird.
Die Anzahlt der Stellplätze sieht sie etwas kritisch.

Ortschaftsrat Uwe Burkart hat ebenfalls keine Bedenken. Er kann nicht nachvollziehen, warum es bei der Bebauungsplanerstellung eine solche Verschiebung des Baufensters gab.
Die Überschreitung der Traufhöhe ist minimal und gegen die Dachgaube spricht aus seiner Sicht auch nichts.

Ortschaftsrat Leppert erläutert, dass bei einer Schaffung von Wohnraum im bestehenden Gebäude laut LBO eine zusätzliche Ausweisung von Stellplätze nicht notwendig sei.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Vimbuch befürwortet die Erteilung der beantragten Befreiungen von den Festsetzungen im Bebauungsplan:

a) Überschreitung der östlichen Baugrenze
b) Überschreitung der festgesetzten Traufhöhe um 0,59 m
c) Dachgaube auf zweigeschossigem Gebäude

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (9 Ja-Stimmen)

TOP 3

Der Vorsitzende hat keine Berichte.

Ortschaftsrätin Brommer-Fissl erläutert, dass die Betreuungszeiten im Kinderhaus reduziert wurden. Das Kinderhaus habe dann nur noch bis 15 Uhr geöffnet, bisher konnten die Kinder bis 16.30 Uhr betreut werden.
Sie weist darauf hin, dass ab 2026 ein Platz angeboten werden müsse.
Sie möchte wissen, wie die Stadt sich dies zukünftig vorstellt in Vimbuch und welche Planungen es gibt bezüglich der Betreuung.

Der Vorsitzende wird die Fragen an den zuständigen Fachbereich weiterleiten.

Ortschaftsrat Flum erklärt, dass er angesprochen wurde, dass der Parkplatz am Friedhof als Pendlerparkplatz genutzt werde. Dies sei bei Beerdigungen problematisch, da dann nicht genügend Parkplätze vorhanden seine.

Der Vorsitzende erläutert, dass es derzeit keine Beschränkung der Parkdauer auf dem Parkplatz gebe. Er informiert, dass derzeit Gespräche stattfinden bezüglich Parkmöglichkeiten in Nähe der Autobahnauffahrt.

Der Vorsitzende

.....
Manuel Royal

Die Ortschaftsräte

.....
Diane Brommer-Fissl

Die Protokollführerin

.....
Annette Arnheiter

.....
Felix Flum